

Propagandafeiern der Neonazis und Rechtsextremisten entgentreten

Schluss mit den Aufmärschen der Feinde der Demokratie in Bad Nenndorf!

Samstag, 4. August 2012
Bad Nenndorf

10.30 Uhr Bornstraße: Auftaktkundgebung

12.00 Uhr Jüdisches Mahnmal Kurhausstraße: Kundgebung

Es sprechen: Sigrid Bade, Jürgen Uebel

Bündnis Bad Nenndorf ist bunt

Gudrun Olk

Bürgermeisterin Bad Nenndorf

Jürgen Trittin MdB

Vorsitzender Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sebastian Edathy MdB

SPD, Vorsitzender des NSU-Untersuchungsausschuss

Jürgen Schnare, Pastor

Initiative »Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus« in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Jürgen Hohmann

Vorsitzender des Landesbezirksvorstandes Gewerkschaft verdi-Niedersachsen

Karl-Heinz-Drewes

Kreisvorsitzender CDU-Schaumburg

Seit 2006 versuchen Rechtsextremisten und Neonazis Bad Nenndorf als Wallfahrtsstätte zu etablieren. Alljährlich halten sie hier einen »Trauermarsch« ab, der nichts anderes ist als eine Propagandafeier für die Verbreitung ihrer Ideologie. Dabei missbrauchen sie das Wincklerbad für ihre aktive Geschichtsfälschung, um die Gräueltaten des Nationalsozialismus zu relativieren. Bad Nenndorf droht inzwischen zu einem ihrer landes- und bundesweiten zentralen Aufmarschorte zu werden.

Gegen diese Aufmärsche hat sich in der Region um Bad Nenndorf und Schaumburg ein engagierter Widerstand gebildet. In den letzten Jahren hat es eine Vielzahl an kreativen und bunten Protestaktionen gegen Rechtsextremisten und Neonazis gegeben. Wir setzen alles daran, um diesen Widerstand vor Ort auch über die Region hinaus zu unterstützen.

Die diesen Aufruf unterzeichnenden Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Verbände rufen ihre Mitglieder und alle Menschen in Niedersachsen dazu auf, sich an den friedlichen Protestaktionen am 04. August 2012 in Bad Nenndorf aktiv zu beteiligen.

Wir stehen für eine weltoffene, demokratische und solidarische Gesellschaft!

Gemeinsam gegen Nazis, Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus!

Für diese Werte gehen wir in Bad Nenndorf gemeinsam auf die Straße.

Diesen Aufruf unterstützen: DGB Region Niedersachsen-Mitte, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Niedersachsen, SPD Landesverband Niedersachsen, IG Metall-Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, verdi Landesbezirk Niedersachsen-Bremen, DIE LINKE Niedersachsen, Initiative »Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus« in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers